



DIGITALES BILDUNGSPROGRAMM ONLINE-SEMINARE 2020

Stand 17.07.2020

AKTUELLER HINWEIS

Beschlüsse des Betriebsrats

Sitzungen und Beschlussfassungen von BR/GBR und KBR-Gremien

- In der aktuellen Ausnahmesituation ist die Funktionsfähigkeit der Mitbestimmung zwingend sicherzustellen.
- Nach **§ 33 BetrVG** sind Beschlüsse des Betriebsrats „mit der Mehrheit der Stimmen der **anwesenden Mitglieder**“ zu fassen. Gleiches gilt für GBR und KBR-Gremien (**§ 51 (3) und § 59 (1) BetrVG**).
- Um die Rechtssicherheit der Beschlüsse zu gewährleisten hat die Bundesregierung in **§ 129 BetrVG** eine bis **31.12.2020** befristete Sonderregelung geschaffen.
 - Die Teilnahme an Sitzungen des Betriebsrats, GBR, KBR, der JAV und KJAV sowie die Beschlussfassung können mittels Video- und Telefonkonferenz erfolgen.
 - Die Regelung gilt auch für Wirtschaftsausschüsse, Einigungsstellen, Europäische Betriebsräte und S(C)E-Betriebsräte.
 - Die Vertraulichkeit der Sitzungen ist sicherzustellen. Die Sitzungen dürfen nicht aufgezeichnet werden.
 - Die Regelung gilt rückwirkend ab **1. März 2020**.

HINWEISE

Anmeldungen bitte immer über die Bildungszentren

Sprockhövel	Ansprechpartner	Guido Brombach Benjamin Weigel	Guido.Weigel@igmetall.de Benjamin.Weigel@igmetall.de	Anmeldung	www.igmetall-sprockhoevel.de und siehe einzelne Seminarbeschreibung
Lohr / Bad Orb	Ansprechpartner	Sabine Pfeuffer	Sabine.pfeuffer@igmetall.de	Anmeldung	Siehe einzelne Seminarbeschreibung
Beverungen	Ansprechpartner	Benjamin Hornung Felix Veerkamp Anja Diegmüller	Benjamin.Hornung@igmetall.de Felix.Veerkamp@igmetall.de Anja.Diegmüller@igmetall.de	Anmeldung	Christina.kieneke@igmetall.de und siehe einzelne Seminarbeschreibung
Inzell	Ansprechpartner	Ina Sternberg Jens Öser	sternberg@kritische-akademie.de oeser@kritische-akademie.de	Anmeldung	www.betriebsraeteakademie.bayern.de www.kritische-akademie.de
Berlin	Ansprechpartner	Stephanie Scharf	Stephanie.Scharf@igmetall.de	Anmeldung	Stephanie.Scharf@igmetall.de
Schliersee	Ansprechpartner	Fritzi Hecker	Fritzi.Hecker@igmetall.de	Anmeldung	Fritzi.Hecker@igmetall.de

* und Außenstellen der Betriebsräteakademie Bayern

THEMEN

Politik und Gesellschaft

Grundlagenbildung

Jugend und JAV

Betriebspolitische Angebote für Mitgliedervon BR, JAV und SBV

Angebote für Betriebsratsvorsitzende und Aufsichtsratsmitglieder

POLITIK UND GESELLSCHAFT

Seminartitel

Nicht unser Widerstand? Der 20. Juli 1944

Seite 6

Alltagsrassismus – was ist das?

Seite 7

Die IG Metall – Werte, Ziele, Perspektiven. Wofür wir stehen und streiten

Seite 8

Mit Solidarität in die BR-Wahlen 2022

Seite 9

Verschwörungsvorstellungen rund um Corona / Widerstand 2020

Seite 10

Chancen und Grenzen der Gewerkschaftsarbeit mit Zoom

Seite 11

NICHT UNSER WIDERSTAND? DER 20. JULI 1944

Das Attentat auf Hitler vom 20. Juli jährt sich zum 76. Mal. Claus Schenk Graf von Stauffenberg ist zu einer Symbolfigur des Widerstands gegen den Nationalsozialismus geworden – dass auch Gewerkschafter sich vehement gegen die Nationalsozialisten wehrten und ihr Leben riskierten, ist immer noch vielfach unbekannt. Noch unbekannter ist es, dass auch Wilhelm Leuschner, vor 1933 Vorstandsmitglied des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes Kontakt zu den Hitlerattentätern vom 20. Juli 1944 hatte und nach dem gescheiterten Attentat zum Tode verurteilt und hingerichtet wurde. Was verband einen Gewerkschafter wie Wilhelm Leuschner mit dem militärischen Widerstand? Warum zählten konservative Militärs und Adelige auch auf Gewerkschaftsmitglieder? Diese und andere Fragen diskutieren wir anlässlich des Jahrestages des Attentats mit Euch in einem Online-Seminar.

- Moderation** Chaja Boebel (BiZ Berlin)
Zielgruppe Aktive und alle Interessierten
TN-Anzahl 15
Termin 20.07.2020, 16:00 - 18:00 Uhr, Seminar-Nr. BX03020WEB
- Anmeldung** Mail an dominika.schoenfeldt-duchnik@igmetall.de
oder über die Webseite des Bildungszentrums
<http://www.igmetall-bildung-berlin.de/>

ALLTAGSRASSISMUS – WAS IST DAS?

Alltagsrassismus ist subtil, lässt sich schwer beweisen und drückt sich häufig in Mimik, Gestik und kleinen Handlungen aus, die Nichtbetroffenen selten wahrnehmen. Aber die Erfahrungen hinterlassen Narben und prägen. Darüber zu sprechen ist schmerzhaft, zu oft werden die Erfahrungen kleingeredet und wird die Existenz von Rassismus unterhalb eines körperlichen Angriffs negiert.

Wir möchten uns in diesem Online-Seminar darüber austauschen und für Begriffe, Worte und auch Verhalten sensibilisieren, gemeinsam darüber nachdenken, welche Möglichkeiten Ihr als VLs und BRs habt, Euch im Betrieb zu positionieren.

Es ist und kann nicht die Verantwortung der Betroffenen alleine sein, dagegen zu kämpfen – die Verantwortung liegt bei uns allen.

Moderation	Chaja Boebel (BiZ Berlin)
Zielgruppe	Aktive und alle Interessierten
TN-Anzahl	15
Termin	21.07.2020, 16:00 - 18:00 Uhr, Seminar-Nr. BX13020WEB
Anmeldung	Mail an dominika.schoenfeldt-duchnik@igmetall.de oder über die Webseite des Bildungszentrums http://www.igmetall-bildung-berlin.de/

DIE IG METALL – WERTE, ZIELE, PERSPEKTIVEN. WOFÜR WIR STEHEN UND STREITEN

Gewerkschaften sind dafür da, sich für höhere Löhne, sichere Arbeitsplätze und bessere Arbeitsbedingungen einzusetzen. Und sonst so? Ist das alles? Um uns in Betrieb und Gesellschaft als anerkannte Akteure in den (betrieblichen) Auseinandersetzungen bewegen zu können, bedarf es noch mehr. Die darauf bezogenen klaren Aussagen stehen in der Satzung. Was das für das tägliche Handeln bedeutet, muss immer wieder neu diskutiert und erstritten werden. Lasst uns das gemeinsam tun

Moderation Chaja Boebel (BiZ Berlin)
Zielgruppe Aktive
TN-Anzahl 15
Termin 22.07.2020, 16:00 - 18:00 Uhr, Seminar-Nr. BX33020WEB
Anmeldung Mail an dominika.schoenfeldt-duchnik@igmetall.de
oder über die Webseite des Bildungszentrums
<http://www.igmetall-bildung-berlin.de/>

MIT SOLIDARITÄT IN DIE BR-WAHLEN 2022

Wenn wir zusammenhalten, ist alles möglich“ – so positionieren wir uns derzeit als IG Metall, um gemeinsam die Zukunft als starke Organisation zu gestalten. Aber wir sind auch Angriffen ausgesetzt, vor allem in den letzten Jahren und jetzt in der Vorbereitung der anstehenden BR-Wahlen 2022. Wie kann es uns gelingen, uns im Unterschied zu rechten Listen wie dem Zentrum Automobil klar zu solidarischen Werten zu bekennen und deutlich zu machen, warum eine vermeintliche Alternative keine Alternative ist? Was könnt Ihr als Vertrauensleute und BR-Mitglieder tun, um Präsenz zu zeigen und Beteiligung zu ermöglichen? Lasst uns gemeinsam ins Gespräch kommen.

Moderation	Chaja Boebel (BiZ Berlin)
Zielgruppe	Aktive und alle Interessierten
TN-Anzahl	15
Termin	23.07.2020, 16:00 - 18:00 Uhr, Seminar-Nr. BX23020WEB
Anmeldung	Mail an dominika.schoenfeldt-duchnik@igmetall.de oder über die Webseite des Bildungszentrums http://www.igmetall-bildung-berlin.de/

VERSCHWÖRUNGSVORSTELLUNGEN RUND UM CORONA / WIDERSTAND 2020

Kollegen verlangen, dass der Betriebsrat „endlich etwas gegen Corona tun solle“. Man hört, dass hinter der Pandemie ausländische Kräfte mit besonderen Interessen stecken. In Krisenzeiten entsteht häufig der Wunsch nach einfachen Erklärungsversuchen für komplexe Vorgänge, und schnell wird „der einzige“ Schuldige gesucht. Wir sehen uns einige der gängigsten Verschwörungsvorstellungen an und machen Vorschläge, wie man darauf reagieren kann.

Moderation Chaja Boebel (BiZ Berlin)
Zielgruppe Aktive
TN-Anzahl 15
Termin 28.07.2020, 16:00 - 18:00 Uhr, Seminar-Nr. BX03120WEB

Anmeldung Mail an dominika.schoenfeldt-duchnik@igmetall.de
oder über die Webseite des Bildungszentrums
<http://www.igmetall-bildung-berlin.de/>

CHANCEN UND GRENZEN DER GEWERKSCHAFTSARBEIT MIT ZOOM

Nach vier Monaten Gewerkschaftsarbeit im virtuellen Raum ist klar, dass die wirkliche Begegnung nichts ersetzen kann und gerade diejenigen, die ohnehin untern digital arbeiten, allmählich genug haben. Aber wir werden wohl noch eine ganze Weile mit den Corona-bedingten Einschränkungen und somit auch mit den digitalen Hilfsmitteln wie Zoom, BlueJeans und anderen virtuellen Begegnungsräumen leben müssen. Und wenn das so ist, dann sollten wir uns darin so wohl fühlen, wie es nur irgendwie möglich ist. Lasst uns zwei Stunden lang über Erfahrungen sprechen, aber auch darüber diskutieren, was tatsächlich möglich ist und wie man das digitale Arbeiten positiv und für alle zugänglich gestalten kann. Bringt Fragen und Anregungen mit.

Moderation	Chaja Boebel (BiZ Berlin)
Zielgruppe	Aktive
TN-Anzahl	15
Termin	29.07.2020, 16:00 – 18:00 Uhr, Seminar-Nr. BX13120WEB
Anmeldung	Mail an dominika.schoenfeldt-duchnik@igmetall.de oder über die Webseite des Bildungszentrums http://www.igmetall-bildung-berlin.de/

GRUNDLAGENBILDUNG

Seminartitel

Die Geschäftsführung des Betriebsrats

Seite 13

Konstruktive Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber - von vertrauensvoller Zusammenarbeit und Geheimhaltungspflicht

Seite 14

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DES BETRIEBSRATS

„Wie kommen wir zu einem ordnungsgemäßen Beschluss und wer führt eigentlich die Geschäfte?

Schon zu „normalen“ Zeiten bedürfen die Grundlagen der Betriebsratsarbeit von Zeit zu Zeit eines kritischen Blickes, um den Anforderungen aus dem BetrVG gerecht zu werden.

Spätestens bei der Durchsetzung der Rechte des Betriebsrats in einem arbeitsgerichtlichen Verfahren kommt die Einhaltung der Formalien auf den Prüfstand.

Nun herrschen mit der Corona-Pandemie nochmals besondere Umstände, die Betriebsratsitzungen zum Teil erheblich erschweren und somit auch die ordnungsgemäße Beschlussfassung in Frage stellen können. Hinzu kommt der neue § 129 BetrVG, der Sitzungen und Versammlungen derzeit auch virtuell zulassen.

Wir wollen uns in dem Online-Training den Weg zu einem ordnungsgemäßen Beschluss - von der Einladung zur Sitzung bis zur Protokollführung - erschließen. Dazu beleuchten wir die rechtlichen Grundlagen aus dem BetrVG und gehen der Frage und den Möglichkeiten nach dem „wer macht’s?“ nach.

Unsere Themenschwerpunkte:

- Einberufung von Sitzungen und Rolle der/ des BRV
- Verhinderung und Nachrücken von Ersatzmitgliedern
- Beschlussfassung und Protokoll unter Berücksichtigung des § 129 BetrVG
- Betriebsausschuss und Co.

Moderation	Susanne Held (BiZ Lohr-Bad Orb), Thomas Gorsboth (BiZ Lohr-Bad Orb)
Zielgruppe	Betriebsräte, Vertrauenspersonen der Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung
TN-Anzahl	12
Termine	2 Lerneinheiten á 90 Minuten 04.08.2020, 10:00 –15.00 Uhr, Seminarnummer: LX0013220WEB oder 11.08.2020, 10:00 –15.00 Uhr, Seminarnummer: LX0013320WEB
Kosten	300,00 €
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX
Anmeldung	Mail an andrea.mielke@igmetall.de Bitte mit Angabe: Seminarnummer, Namen und Mitgliedsnummer

KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT VON BETRIEBSRAT UND ARBEITGEBER - VON VERTRAUENSVOLLER ZUSAMMENARBEIT UND GEHEIMHALTUNGSPFLICHT

Ob in den regelmäßigen Monatsgesprächen, bei Verhandlungen im Bereich der Mitbestimmung oder einer anstehenden Betriebsänderung, die „vertrauensvolle Zusammenarbeit“ kommt nahezu immer auf den Tisch. Doch was heißt das eigentlich für die Arbeit als Betriebsrat?

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist eine Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber auf Augenhöhe wichtiger denn je, um die Interessen der Kolleginnen und Kollegen adäquat vertreten zu können. Dazu wollen wir im Online-Training auch eure Rolle als Betriebsräte beleuchten und uns der Frage stellen, was unterliegt wirklich der Geheimhaltungspflicht nach BetrVG.

Unsere Themenschwerpunkte:

- Die Rolle des Betriebsrats im Spannungsfeld von Arbeitgeber und Beschäftigten
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Grundsätze der Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber
- Geheimhaltungspflichten des Betriebsrats

Moderation	Susanne Held (BiZ Lohr-Bad Orb), Thomas Gorsboth (BiZ Lohr-Bad Orb)
Zielgruppe	Betriebsräte
TN-Anzahl	12
Termine	06.08.2020, 10:00 – 12:00 Uhr, Seminarnummer: LX0023220WEB oder 13.08.2020, 10:00 – 12:00 Uhr, Seminarnummer: LX0023320WEB
Kosten	300,00 €
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG
Anmeldung	Mail an andrea.mielke@igmetall.de Bitte mit Angabe: Seminarnummer, Namen und Mitgliedsnummer



JUGEND UND JAV

Seminartitel

Virtuelle Beratung für Jugendvertreter*innen

Seite 16

VIRTUELLE BERATUNG FÜR JUGENDVERTRETER*INNEN

Die Corona-Pandemie stellt uns sowohl im betrieblichen als auch privaten Bereich vor neue Herausforderungen. Beschäftigt dich etwas wozu du dich gerne dich gerne professionell beraten möchtest?

In einem persönlichen Beratungsgespräch schauen wir auf deine Ressourcen und erarbeiten gemeinsam erste Schritte, um dein Anliegen zu bearbeiten. Wir behandeln deine Angelegenheit selbstverständlich vertraulich. Wende dich gerne an uns. Mögliche Anliegen zur Beratung könnten sein:

- Konflikte im JAV-Gremium
- fehlende Arbeitsfähigkeit
- Demotivation
- Persönliches

Hinweis Achtung: Dieses Angebot ist keine Rechtsberatung!
Beraterin Jasmin Maschke oder Sarah Hammes (BiZ Sprockhövel)
Zielgruppe Jugendvertreter*innen
Termine Individuell nach Vereinbarung

Anmeldung Mail an sarah.hammes@igmetall.de

BETRIEBSPOLITISCHE ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER VON BR, JAV UND SBV

Seminartitel

11 Tipps für neue Betriebsratsmitglieder

Seite 18

Wirtschaftliche Kennzahlen: Als Betriebsrat wissen, um was es geht (Modul 3-4)

Seite 19-20

Transfergesellschaft – Chancen und Risiken

Seite 21

Erfahrungsaustausch: Betriebliche Corona-Schutzmaßnahmen planen und umsetzen

Seite 22

Die betriebliche Einigungsstelle nach BetrVG

Seite 23

11 TIPPS FÜR NEUE BETRIEBSRATSMITGLIEDER

Im Laufe der Amtszeit rücken Ersatzmitglieder als ordentliche Mitglieder in den Betriebsrat nach. Neue Betriebsratsmitglieder wollen Orientierung und eine Übersicht in der Flut von Gesetzen und Regelungen, den Gepflogenheiten im Betriebsrat und den eigenen Positionen. In diesem Seminar werden alle drängenden Fragen von neu gewählten Betriebsratsmitgliedern beantwortet.

Es wird ein guter Einblick in das Arbeitsfeld Betriebsrat vermittelt und Orientierung für die weiteren Aufgaben gegeben.

- Vorbereitung auf die neuen Aufgaben im Betriebsratsamt
- Herausforderung Betriebsrat – Eine erste Orientierung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Praktische Gestaltung der Betriebsratsarbeit
- Zusammenarbeit mit der IG Metall

Moderation Rudolf Reitter
Zielgruppe BR/SBV
TN-Anzahl 14
Termin 21.07.2020, 9:00 - 12:30 Uhr

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX
Kosten 327,35 €

Anmeldung Mail an br-seminare@kritische-akademie.de

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN: ALS BETRIEBSRAT WISSEN, UM WAS ES GEHT

Modul 3 Liquidität und Liquiditätsplanung

Warum müssen Unternehmen „gerettet“ werden, wenn doch so hohe Liquidität herrscht? Warum kommen andere Unternehmen auch mit bescheidenen Bankkonten gut durch die Krise? Was heißt es überhaupt „flüssig“ sein und welche Maßstäbe werden zur Beurteilung herangezogen? All dies und noch viel mehr rund um das Wort Liquidität wird im Online-Seminar 3 näher beleuchtet.

- Was bedeutet Liquidität
- Welche Kennzahlen geben darüber Aufschluss und wie werden diese berechnet?
- Was ist ein Liquiditätsplan
- Wie erkennt man Liquiditätsreserven?

Hinweis Das Seminar lebt von dem Miteinander der Teilnehmer*innen. Deshalb ist zur Teilnahme ein Computer mit Lautsprecher/Kopfhörer, ein Mikrofon und eine Webkamera erforderlich.

Referentin Birgit Kißler-Krug

TN-Anzahl 14

Termin 27.07.2020, 10:00 - 12:00 Uhr; Seminar-Kürzel: Web_15_20-12

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG

Kosten 150,00 €

Anmeldung Mail an lackner@kritische-akademie.de

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN: ALS BETRIEBSRAT WISSEN, UM WAS ES GEHT

Modul 4 Cash-Flow Rechnung

Aufbauend auf unsere drei ersten Online-Seminare befassen wir uns nun mit der „hohen Kunst“ der Liquiditätsrechnung, dem Cash-Flow. Wir werden ausgehend von einer Bilanz die Cash-Flow Rechnung des Unternehmens nachvollziehen und erläutern, welche Informationen für Mitarbeiter, Investoren und Kreditgeber wichtig sind.

- Was bedeutet Cash-Flow
- Welche Cash-Flow Rechnungen gibt es
- Welche Einflussgrößen wirken sich förderlich bzw. negativ auf den Cash-Flow aus

Hinweis Das Seminar lebt von dem Miteinander der Teilnehmer*innen. Deshalb ist zur Teilnahme ein Computer mit Lautsprecher/Kopfhörer, ein Mikrofon und eine Webkamera erforderlich.

Referentin Birgit Kißler-Krug

TN-Anzahl 14

Termin 29.07.2020, 10:00 - 12:00 Uhr; Seminar-Kürzel: Web_15_20-13

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG

Kosten 150,00 €

Anmeldung Mail an lackner@kritische-akademie.de

TRANSFERGESELLSCHAFT – CHANCEN UND RISIKEN

In Interessenausgleich und Sozialplänen, die den Abbau von Arbeitsplätzen enthalten, kann auch die Einrichtung einer Transfergesellschaft vereinbart werden. Daher stellt sich die Frage, wann ihre Einrichtung sinnvoll ist, welche Vorteile (z.B. Qualifizierung, ...) aber auch, welche Probleme sich ergeben können. Wir gehen der Frage nach, auf was bei der Auswahl einer Transfergesellschaft geachtet werden sollte. Außerdem schauen wir auf die Beteiligungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats. Themenschwerpunkte u.a.:

- Was ist eine Transfergesellschaft
- Ziele, Chancen und Risiken
- Voraussetzungen für die Einrichtung (SGB III)
- Auswahlkriterien für die passende Transfergesellschaft
- Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten
- Beteiligungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Moderation	Irmgard Seefried (BiZ Lohr/Bad Orb), Karl-Heinz Hageni (Trainer), Silke Wohlgemut (GF Transfergesellschaft PRM)
Zielgruppe	Betriebsräte, in deren Unternehmen erste wirtschaftliche Probleme erkennbar sind
TN-Anzahl	15
Termine	2 Lerneinheiten á 90 Minuten 30.07.2020, 10:00 - 15:30 Uhr, Seminar-Nr.: LX0013120WEB
Kosten	300,00 €
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG
Anmeldung	Mail an klara.strohmeniger@igmetall.de Bitte mit Angabe: Seminarnummer, Namen und Mitgliedsnummer

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH: BETRIEBLICHE CORONA-SCHUTZMAßNAHMEN PLANEN UND UMSETZEN

Die ersten sechs Monate des Jahres sind wie im Zeitraffer vergangen. SARS-CORV-2 hat praktisch alle Bereiche des Zusammenlebens und der Arbeitswelt grundlegend verändert. Bund, Länder, die Unfallversicherungsträger und die IG Metall haben schnell mit Arbeitsschutz-Empfehlungen und -Informationen reagiert.

Die rigorosen Maßnahmen hatten Erfolg, die Infektionszahlen sind drastisch zurückgegangen. Aber solange keine wirksamen Medikamente und Impfstoffe zur Verfügung stehen, werden wir die Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz beibehalten müssen.

Zeit Bilanz zu ziehen und auf die nächsten Monate zu blicken.

Im Rahmen des Erfahrungsaustausches wollen wir euch auf den aktuellsten Stand der Erkenntnis bringen aber vor allem mit euch über die praktischen Erfahrungen im Umgang mit den Hygienestandards ins Gespräch kommen. Wir haben dazu ein Webmeeting geschaltet, das heißt ihr könnt mit Ton und Bild teilnehmen.

Moderation Oliver Winkler, Heinz Fritsche, Roswitha Schneider
TN-Anzahl 100
Termine 08.09.2020, 14:00-16:00, Seminar-Nr. SX0013720WEB

Keine Anmeldung notwendig

Zugang <https://igmetall.zoom.us/j/94713006692>
Meeting-ID: 947 1300 6692

DIE BETRIEBLICHE EINIGUNGSSTELLE NACH BETRVG

Bei strittigen Mitbestimmungsfragen kommt es vor, dass der Arbeitgeber eine Vereinbarung mit dem Betriebsrat unnötig hinauszögert oder gar nicht erst abschließen will. Für solche Fälle hat sieht das Betriebsverfassungsgesetz ein sogenanntes betriebliches

„Einigungsstellenverfahren“ vor.

Ebenso für den Fall, dass der Arbeitgeber dem Wirtschaftsausschuss des (Gesamt-) Betriebsrates Informationen vorenthält.

Mit Vorträgen, Arbeitsgruppen und einer Einigungsstellen-Simulation wird in diesem Online-Seminar erläutert, wie eine betriebliche Einigungsstelle „angerufen“ wird und wie das Einigungsstellenverfahren abläuft. Dabei wird deutlich, welche Rolle die betrieblichen Beteiligten (BR- und AG-Seite) haben, welche (betriebsinterne und externe) Unterstützung sie nutzen können und warum Arbeitgeber, Betriebsrat und Beschäftigte an den „Spruch der Einigungsstelle“ gebunden sind.

Moderation Olaf Schröder

Zielgruppe BR/SBV

TN-Anzahl 14

Termin 09.09.2020, 8:30 – 12:30 Uhr
und
19.11.2020, 8:30 – 12:30 Uhr

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Kosten 330,48 €

Anmeldung br-seminare@kritische-akademie.de

ANGEBOTE FÜR BETRIEBSRATSVORSITZENDE UND AUF SICHTSRATSMITGLIEDER

Seminartitel

Wirtschaftsausschuss konkret (Teil 1) – Was der Wirtschaftsausschuss in der Krise tun kann

Seite 25

Wirtschaftsausschuss konkret (Teil 2) – Auswege aus der Krise

Seite 26

Grundlagenwissen Insolvent (Gremien Online-Seminar)

Seite 27

Virtuelles Praxisforum Gesamt- und Konzernbetriebsrat

Seite 28

WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS KONKRET (TEIL 1) – WAS DER WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS IN DER KRISE TUN KANN

Im Falle einer Epidemie/Pandemie ist der Wirtschaftsausschuss gefordert, über die Auswirkungen der Krise, die Risiken und Chancen sowie die Weichenstellungen des Unternehmens zu beraten. Dieses Inhouse-Seminar hilft, die Handlungsfähigkeit des Wirtschaftsausschusses zu erhalten, die ökonomischen Folgeauswirkungen einzuschätzen und eigenständige Krisenbewältigungsstrategien zu entwickeln. Im Nachgang erhalten die Teilnehmenden ein auf das Unternehmen zugeschnittenes einseitiges Strategiepapier des Referenten für den Wirtschaftsausschuss.

- Handlungsfähigkeit des WA, Informationsbeschaffung, Hilfestellungen
- Direkte Krisen-Auswirkungen und Folgeerscheinungen
- Kurzfristige Krisenbewältigungsstrategien
 - o Zahlungsfähigkeit sichern
 - o Kostensenkung (Kurzarbeit, Tarifvertragliche Möglichkeiten)
- Marktentwicklungen – Krisen bieten auch Chancen
- Gemeinsame Erörterung der spezifischen Unternehmens-/Konzernsituation
- Gemeinsame Erörterung der möglichen Aktionsschwerpunkte des WA
- Im Nachgang: Übersendung eines Strategie-Papiers

Nutzen für die BR-Arbeit:

Sie sind als WA-Mitglied in der Lage die wirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext einer Epidemie/Pandemie zu erfassen und die Arbeit des Wirtschaftsausschusses zielgerichteten den Herausforderungen anzupassen.

Vorkenntnisse Das Seminar richtet sich an bereits eingerichtete und grundlagengeschulte WA-Gremien.

Hinweis Wir empfehlen, das darauf aufbauende Online-Seminar „Wirtschaftsausschuss konkret (Teil 2) – Auswege aus der Krise“, gemeinsam mit diesem Online-Seminar zu buchen.

Termine **Online-Seminar mit 2 Lehreinheiten à 90 Minuten.**
Termine werden individuell vereinbart!

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG

Kosten Wir erstellen ein individuelles Angebot

Anmeldung br-seminare@kritische-akademie.de

WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS KONKRET (TEIL 2) – AUSWEGE AUS DER KRISE

In diesem Vertiefungsseminar werden typische und konkrete Krisen-Management-Methoden erläutert und auf die jeweilige Unternehmenssituation im Falle einer Epidemie/Pandemie zugeschnitten. Die Teilnehmenden lernen, mit der Szenario-Technik sowie der SWOT-Analyse die Lage und die Zukunft des Unternehmens besser zu verstehen. Im Nachgang erhalten die Teilnehmenden eine auf sie zugeschnittene Beispiel-Tagesordnung für den Wirtschaftsausschuss.

- Analyse der Situation mithilfe der Szenario-Technik
- SWOT-Analyse: Wie kann sich das Unternehmen jetzt positionieren?
- Auswege aus der Krise: Welche Chancen bietet die aktuelle Situation?
- Gemeinsame Erörterung der konkreten Handlungsmöglichkeiten des WA
- Gemeinsame Erörterung der prioritären Fragestellungen des WA
- Im Nachgang: Übersendung einer Beispiel-Agenda

Nutzen für die BR-Arbeit:

Sie sind als Wirtschaftsausschussmitglied in der Lage, die Arbeit des Wirtschaftsausschusses im Kontext einer Epidemie/Pandemie den Gegebenheiten anzupassen und Lösungsansätze für das Unternehmen zu entwickeln.

Vorkenntnisse Das Seminar richtet sich an bereits eingerichtete und grundlagengeschulte WA-Gremien.

TN-Bedingung Die vorherige Teilnahme am Modul 1 „Wirtschaftsausschuss konkret (Teil 1) – Was der Wirtschaftsausschuss in der Krise tun kann“ ist zwingend erforderlich.

Termine Online-Seminar mit 2 Lehreinheiten à 90 Minuten
Termine werden individuell vereinbart!

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG

Kosten Wir erstellen ein individuelles Angebot

Anmeldung br-seminare@kritische-akademie.de

GRUNDLAGENWISSEN INSOLVENT (GREMIEN ONLINE-SEMINAR)

Die Corona-Krise bringt so manchen Betrieb an die Grenze seiner finanziellen Leistungsfähigkeit. Aufgrund drohender Liquiditätsengpässe ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Insolvenzanträge in naher Zukunft ansteigen wird. Daher sollten sich Betriebsräte zeitnah mit den Grundlagen des Insolvenzrechts auseinandersetzen, um bei drohender Insolvenz rechtssicher zu agieren und sich für eine Fortführung bzw. Sanierung des Unternehmens einzusetzen.

Moderation Matti Riedlinger

Zielgruppe BR, SBV

TN-Anzahl Je nach Gremium

Termine Individuell nach Anfrage

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Kosten Individuell nach Anfrage

Anmeldung Mail an br-seminare@kritische-akademie.de

VIRTUELLES PRAXISFORUM GESAMT- UND KONZERNBETRIEBSRAT

Die Zusammenarbeit auf Unternehmens- und Konzernebene wird immer wichtiger. Arbeitgeber wollen Verhandlungen zentralisieren und auf die Ebene des Gesamt- und Konzernbetriebsrats verlagern. Die Verantwortung und die Herausforderungen der Betriebsräte in diesen Gremien wachsen. Die Bundesregierung will in Zeiten der Corona-Pandemie die Handlungsfähigkeit von Betriebsratsgremien sicherstellen, und hat das Betriebsverfassungsgesetz befristet bis zum 31.12.2020 geändert. Somit sind Telefon- und Videokonferenzen möglich. Dies stellt die GBR- und KBR-Arbeit vor zusätzliche Herausforderungen. Im Online-Seminar arbeiten wir ausschließlich virtuell. Somit erleben Sie hautnah und persönlich, wie virtuelle Zusammenarbeit funktioniert und nehmen jede Menge Erfahrungen in Ihre Betriebsratspraxis mit.

Moderation	Rudi Reitter
Zielgruppe	BR/BRV/Freigestellte BR/SB
TN-Bedingungen	Eigene Erfahrungen in der GBR-/KBR-Arbeit sind notwendig
TN-Anzahl	14
Termin	07.08.2020, 09:00 - 12:30 Uhr
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX
Kosten	714,00 €
Anmeldung	Anfragen bitte br-seminare@kritische-akademie.de

ANSPRECHPARTNER*INNEN IN DEN BEZIRKEN

NRW	Elin Dera	Elin.Dera@igmetall.de
Niedersachsen/ Sachsen- Anhalt	Michael Giffhorn	Michael.Giffhorn@igmetall.de für HVHS Hustedt Birthe Kleber Kleber@hvhs-hustedt.de
Mitte	Javier Pato Otero	Javier.pato-otero@igmetall.de
Berlin-Brandenburg-Sachsen	Nele Hess Astrid Gorsky	Nele.Hess@igmetall.de Astrid.Gorsky@igmetall.de
Bayern	Bettina Thurl	Bettina.Thurl@igmetall.de
Küste	Dominique Lembke Stefanie Hampe	Dominique.Lembke@igmetall.de Stefanie.Hampe@igmetall.de
Baden-Württemberg	Martin Gürtler	Martin.Guertler@igmetall.de

Anmeldungen bitte immer über die Bildungszentren!(siehe Seite 3)

Impressum

IG Metall Vorstand
FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 66 93-2691
bildung@igmetall.de
Bildnachweis: Titel Tiago Phelipe Cardoso, Innenseiten Thomas Range